

Gemeinde Möser  
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

**P r o t o k o l l**  
**des Kultur- u. Sozialausschusses vom 26.09.2019**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:22 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Frau Ingeborg Schwenck

**Mitglieder**

Herr Peter Hammer (i.V. Dr. M. Krause)  
Herr Hermann Lünsmann (i.V. E. Brandt)  
Herr Dr. Thomas Trantzschel  
Frau Mareike Wagner  
Frau Nancy Wienke

**von der Verwaltung**

Frau Christel Krawzoff

**Gäste:** Herr Luckau, Herr Rauche, 2 Bürger

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Eckhard Brandt (entsch.)  
Herr Dr. Michael Krause (entsch.)  
Herr Thomas Voigt (entsch.)

**sachkundige Einwohner**

Herr Steven Illgas

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Die Vorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (6/7 Mitglieder) wurden festgestellt.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig (6 Ja-Stimmen) bestätigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 15.08.2019/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form mit 2 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen bestätigt.

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen aus der Verwaltung</b>
--------------	---

Es wurden keine Informationen vorgetragen.

<b>TOP 6</b>	<b>Jugendarbeit in der Gemeinde Möser</b>
--------------	---

An dieser Stelle wurde der Jugendbetreuer, Herr Ostheeren, begrüßt, der über einige Eckdaten bzw. über den aktuellen Stand der Jugendbetreuung in der Gemeinde informierte, z.B.:

- Die Stelle Jugendarbeit ist derzeit mit 1 Vollzeitstelle, einer 20 h Kraft und einem Mini-Jobber aufgestellt.
- Durchschnittliche Besucherzahlen von Januar – August:
  - . Hohenwarthe = 17
  - . Schermen = 11
  - . Möser = 8
 (An Wochenenden stärker frequentiert)
- Hauptthema stellt der Drogenkonsum an div. Stützpunkten dar. Jugendlichen wird diesbezüglich der Zutritt in die Einrichtungen verwehrt.
- Über spezielle Veranstaltungen in der Ferienzeit wurde informiert, z.B. Besuch Gedenkstätte Buchenwald, sportliche Veranstaltungen, Kochveranstaltungen, Veranstaltungen zum Drogenkonsum etc..
- Im JC Schermen treten vermehrt starke unangenehme Gerüche auf, Verwaltung ist darüber informiert, Ursache wurde noch nicht gefunden.
- Im JC Möser treten in der Toilettenanlage ebenfalls starke unangenehme Gerüche auf, die sich auf das gesamte Gebäude ausdehnen. Frau Krause als sachkundige Einwohnerin erklärte sich im vorigen Jahr bereit, einen diesbezüglichen Kostenvorschlag einzuholen.

- Frau Schwenck informierte, dass der desolate Zustand der Toilettenanlagen bereits weitergeleitet wurde. **Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig einen Kostenvoranschlag bezüglich der Sanitäranlagen in der Einrichtung Möser einzuholen**
- Jugendclub in Biederitz soll lt. Zeitungsberichten geschlossen werden. Über sehr lange Zeit war hier ein Streetworker eingesetzt.
- Dr. Trantzschel/Herr Hammer verweisen auf den Einsatz eines Streetworkers in der Gemeinde Möser, wird in mehreren Gemeinden praktiziert, evtl. auch gemeindeübergreifend einzusetzen. Problematik sollte angegangen werden, nicht zuletzt auch wegen des erhöhten Drogenkonsums. Diesbezüglich Kontakt mit dem Landkreis/ Jugendamt aufnehmen.  
Weiterleitung an Verwaltung!
- In jedem Falle muss Abhilfe der Zustände in den Toilettenanlagen Möser/Schermen geschaffen werden.
- Diesbezüglich wird die Frage des Pendelns von Jugendlichen mit dem Bürgerbus zu entsprechenden Veranstaltungen in andere Ortschaften aufgeworfen. Es wird gebeten, zu prüfen, die Jugendlichen speziell an den Wochenenden in ortsübergreifende Einrichtungen zu fahren. Herr Ostheeren startet hier eine Anfrage.
- Frau Wienke spricht sich vehement gegen eine Gebühr beim Befördern der Jugendlichen in andere Einrichtungen aus.  
Es wird um Prüfung gebeten, ob für alle Jugendlichen ein Kostenerlass durchgesetzt werden kann.
- Herr Ostheeren informierte, dass eine Anfrage an Burger Küchen gestartet wurde bezüglich des Erwerbs einer Küche für den JC in Möser.  
Dr. Trantzschel verweist hier an den Kleinanzeigenmarkt in der Presse, evtl. eine gut gebrauchte Küche über eine Spendenaktion zu erwerben.
- In jedem Falle müsse die Funktionsfähigkeit in den Einrichtungen so hergestellt werden, dass Jugendliche sich wohl fühlen, so Herr Lünsmann, evtl. auch eigenständig die Räumlichkeiten gestalten lassen.
- Bezüglich der Frequentierung evtl. Öffnungszeiten etc. mehr publik machen.
- Der 2012 restaurierte Jugendclub in Hohenwarthe befindet sich eindeutig in einem besseren Zustand als die anderen Gebäude.

**Der Kultur- und Sozialausschuss bittet die Verwaltung bezüglich des Einsatzes eines Streetworkers, evtl. auch gemeindeübergreifend, mit dem Landkreis/Jugendhilfeausschuss in Kontakt zu treten. Anstellungsstelle sollte ggf. über den Träger „DRK“ angesiedelt werden.**

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion bedankt sich die Ausschussvorsitzende bei Herrn Ostheeren und schließt den TOP.

<b>TOP 7</b>	<b>2. Änderungssatzung der Satzung für die Seniorenvertretung der Gemeinde Möser vom 21.10.2014</b> <b>Vorlage: BV/037/2019</b>
--------------	--

Herr Hammer verweist darauf, dass derzeit Probleme mit dem Internet auftreten, und kein Zurückgreifen auf die Unterlagen möglich ist.

Frau Schwenck verliert daher die Gegenüberstellung der Änderungen „bisher“ und „Neu“ der Änderungssatzung.

Es wird auf die Regelungen in der Hauptsatzung bzw. Geschäftsordnung verwiesen, alle anderen Satzungen sind untergeordnet.

**§ 4 (1) – alten Text ergänzen um „Rede- und Anhörungsrecht“**

**§ 4 (1) – letzten Satz streichen**

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0**

**§ 4 (3) – Herr Hammer zitiert hier die Hauptsatzung, die aussagt, dass es sich hierbei um eine Kann-Bestimmung handelt.**

**bisheriger Text wird beibehalten** „ Der Gemeinderat **kann** Mitglieder der Seniorenvertretung als sachkundige Einwohner in die Ausschüsse berufen.

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0**

**§ 6 Abs. 1:** wurde verlesen, Diskussion über die Höhe der Gelder, die zur Verfügung gestellt werden (alt: 100 Euro, neu: Vorschlag 300 Euro) erfolgte.

Gelder sind vorwiegend für den Geschäftsbedarf (Druckerpatronen, Papier- und Druckkosten etc.) zu verwenden. Repräsentationsmittel gehören nicht dazu.

**Ergebnis:** Im Rahmen der Haushaltssatzung stellt die Gemeinde Möser der Seniorenvertretung zur Erledigung des Geschäftsbedarfs **bis 200 Euro** jährlich zur Verfügung. **Die Ausgaben sind durch Belege nachzuweisen.**

**Abstimmung: Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0**

**Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 8</b>	<b>Beratung des Entwurfes "Touristisches Leitbild für die Gemeinde Möser"</b>
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende schlägt auch auf Grund der nicht bestehenden Internetverbindung vor, dass die Mitglieder des Ausschusses sich mit dem Entwurf des Leitbildes nochmals beschäftigen sollten. In erster Linie sollen sich jedoch die Ortschaften hiermit befassen und ihre Meinungen kundtun, der Ausschuss erhält somit eine Rückkopplung und greift die Thematik erneut auf.

Vorschlag wird einstimmig angenommen.

<b>TOP 9</b>	<b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b>
--------------	---

Dr. Trantschel verweist nochmals auf die Problematik des Einsatzes von Schülerlotsen und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob diese Möglichkeit nicht doch besteht. Z.B. setzt die Stadt Burg ebenfalls Schülerlotsen ein.

Weiterleitung an Verwaltung.

Frau Wagner fragte an zur Situation im Hort bezüglich der zu wenig stattfindenden Betreuung der Kinder z.B. bei Hausaufgaben, Pausenaufsicht etc.

Frau Krawzoff informierte z.B. über Zeitfolge des Unterrichts, Änderung des Stundenplanes u.s.w. Mängel konnten diesbezüglich abgestellt werden.

Dr. Trantschel schlug vor, in einer der nächsten Sitzungen Schulleitung/Hort/ Elternvertretung/Kuratorium einzuladen, um über die Probleme und die Gesamtsituation Schule/Hort einen Überblick zu bekommen.

Frau Krawzoff berichtete, dass nach Rücksprache mit der Schulleiterin eine der nächsten Sitzungen in der Grundschule Möser abgehalten werden könne mit dem TOP: Beratung zur Schul- und Hortarbeit.

Ladung durch die Verwaltung!

Frau Wienke äußerte sich enttäuscht über eine mehrfach angekündigte Aufräumaktion in der Gemeinde Möser am 21.09.2019. Sehr wenige Bürger (Lostau = 7) waren bereit, hier ihre Bereitschaft zu zeigen.

Herr Hammer äußerte sich zufriedenstellend mit der Teilnahme. Diverse Aktionen müssten intensiver publik gemacht werden.

<b>TOP 10</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Die Ausschussvorsitzende bedankte sich bei den Gästen und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Ingeborg Schwenck  
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

gez. Marlies Schubert  
Protokollantin

Möser, den 24.10.2019

